

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

Appassionata

- Du löstest meine Arme Dir vom Halse,
Du legtest sie zurück auf schweren Golddamast
Die Sonnenstrahlen spielen
Schräg über meine Decke,
5 Wo meine Finger in den Nelken wühlen
Die Du dort ausgeschüttet hast
In warmen Lüften schaukelt
Der goldne Käfig sich am Blütenast.
- 10 O tiefe Ruh' im Grabe!
O Marmor, meinem Sehnen ungewohnte Last!
Nicht hör ich mehr die Glocken,
Nicht der Guitarren Klimpern
Wenn sich Verliebte durch die Gitter locken
15 Weiss nicht, ob du vergessen hast
Meine sehnsuchtsvollen Hände,
Die Thür, die nie verschlossen meinem Gast!
- Ich liege still und blinzle in den Abend,
20 Der Krieg des Herzens fordert lange Rast
Horch, wie die Amseln rufen
In grünen Labyrinthen
Das Wasser schlägt an die bemoosten Stufen
So wie mein Herzschlag ohne Hast
25 Leise – Schwestern, redet leise,
Der alte Traum hat mich auf's neu erfasst!
(136 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/peregrin/chap015.html>